

Alpine Populärkultur im fremden Blick: Der Musikantenstadl im Lichte der Wissenschaften



Institution: Forschungsstelle Sozialanthropologie, Zentrum Asienwissenschaften und Sozialanthropologie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, A-1040 Wien, Prinz-Eugen-Strasse 8-10
Telefon: +43(0)1/51581/6454, Mail: Gebhard.Fartacek@oeaw.ac.at

Finanzierung: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB) und Kulturamt der Stadt Wien (MA 7)

Projektleitung: Univ.-Prof. Dr. Andre Gingrich, wM

Projektkoordination: Mag. Dr. Gebhard Fartacek

MitarbeiterInnen: MMag. Zeynep Baraz, Univ.-Doz. DDr. Madalina Diaconu, Mag. Wolfgang Fellner

Projektzeitraum: 01.08.2004 – 31.05.2007

Ein interdisziplinäres Forschungsprojekt beleuchtet den Musikantenstadl aus verschiedenen Perspektiven

Frei nach dem Motto „sie beforschen uns“ wurden eine türkische Soziologin (MMag. Zeynep Baraz) und eine rumänische Kunstphilosophin (Univ.-Doz. DDr. Madalina Diaconu) dazu eingeladen, die Beliebtheit und den Erfolg des Musikantenstadls in Österreich aus einer vergleichenden kulturwissenschaftlichen Perspektive zu erforschen. Die Grundidee dazu entstand im Rahmen des Wittgensteinforschungsschwerpunkts „Lokale Identitäten und überlokale Einflüsse“ an der Kommission für Sozialanthropologie (Leitung: Univ.-Prof. Dr. Andre Gingrich, wM) der ÖAW. Die inhaltliche und administrative Koordination oblag Univ.-Lekt. Mag. Dr. Gebhard Fartacek. Mit im Projektteam war der Wiener Wirtschaftswissenschaftler Univ.-Lekt. Mag. Wolfgang J. Fellner, der sich mit den medienwirtschaftlichen Dimensionen der volkstümlichen Musik und dem Massenmedium Fernsehen befasste. Die Finanzierung erfolgte durch den Jubiläumsfonds der ÖNB sowie durch die Kulturabteilung der Stadt Wien, Wissenschafts- und Forschungsförderung.

Heile Welt der „Stadl-Familie“ wirkt

Die Untersuchungsergebnisse zeigten, dass die sozialen und wirtschaftlichen Ungewissheiten der Moderne den Musikantenstadl letztlich so erfolgreich machen. Bestimmte gesellschaftliche Wertvorstellungen, die in der gegenwärtigen Alltagswelt als gefährdet gelten, werden laut den Ergebnissen des Forschungsprojekts im Musikantenstadl hochgehalten: Treue, Sicherheit und Stabilität, Hilfsbereitschaft, Gemütlichkeit und Geborgenheit, Familie und harmonisches Privatleben bei einer klassischen Rollenverteilung von Mann und Frau, Heimatverbundenheit, Gehorsamkeit und nicht zuletzt Pflichterfüllung.

Die hier angesprochenen gesellschaftlichen Normen und Werte gelten genau in jenen Bevölkerungsgruppen als besonders wichtig, die Zielgruppe des Musikantenstadls sind. Dies belegen Studien der Medienforschung. Die Fans finden in der sogenannten „Stadl-Familie“ (Zitat Karl Moik) genau das, was ihnen wichtig ist und aufgrund gegenwärtiger Globalisierungseinflüsse als gefährdet angesehen wird.

Musikantenstadl als „Aus-Zeit“ vom Alltag

Die Motivation sich den Stadl anzusehen oder an den Life-Veranstaltungen teilzunehmen ist jedoch nicht ausschließlich mit einem „Zurückziehen in die heile Welt“ erklärbar. Sozialwissenschaftlich gesehen ist der Musikantenstadl auch eine Form des Umgangs mit Problemen. Sich von Zeit zu Zeit die „Aus-Zeit“ zu gönnen und den ritualisierten Ablauf des Musikantenstadls zu genießen, kann als Strategie der Problemlösung und Stressbewältigung in der modernen Welt interpretiert werden: „Schunkeln macht vieles leichter verdaubar!“

Projektbezogene Publikationen und Präsentationen (Auswahl)

Buchpublikation

Ein Sammelband mit den Ergebnissen des Forschungsprojekts wurde unter dem Titel: „*Der Musikantenstadl: Alpine Populärkultur im fremden Blick*“ von Susanne Binder und Gebhard Fartacek herausgegeben und ist im September 2006 im LIT-Verlag erschienen (288 Seiten, EUR 29,90). ISBN 3-7000-0541-5

Internetpublikation

„... so scheen war's!“ Skizze einer Anatomie des Musikanten-Stadls aus sozialanthropologischer und ökonomischer Perspektive. Herausgegeben von Gebhard Fartacek, Working Papers der Kommission für Sozialanthropologie, Reihe A: Lokale Identitäten und überlokale Einflüsse. Wittgenstein 2000, Band 13, Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Online Edition.

DOI 10.1553/witt2k13, ISSN 1810-7346

[http://hw.oeaw.ac.at/wittgenstein_2000?frames=yes]

Zur Zeit sind drei weitere Artikel mit Untersuchungsergebnissen in Vorbereitung, die 2007 und 2008 in renommierten Fachzeitschriften erscheinen werden.

Projektpräsentation

Der Musikantenstadl – die unerforschte Visitenkarte Österreichs? Workshop und Buchpräsentation. Österreichische Akademie der Wissenschaften, 4. Oktober 2006

Podiumsdiskussion zum Thema: Wer braucht den Musikantenstadl?

Medienökonomische Bedingungen und gesellschaftliche Bedürfnisse in einer globalisierten Zeit.

Erna Cuesta (ORF, Moderation)

Am Podium:

Edgar Böhm (Leiter der Unterhaltungsabteilung des ORF)

o. Univ.-Prof. Dr. Andre Gingrich, wM (Projektleiter und Obmann der KfSA)

Dr. Michael Weber (Institut für Musiksoziologie der Uni Wien)

Mag. Stefan Weinberger (Kronen Zeitung, TV-Redaktion)

Dr. Hedwig Zehetner (Leiterin der Mark- und Medienforschung des ORF)

Medienberichte

Titel	Medium/Datum	Inhalt
Holladrioh! In Dubai wird gejodelt. Das verdanken die Dubaianer dem...	Kurier, plus, 18.11.2006, Seite P2	Kurzbericht Forschungsprojekt
Vermoikt, verkitscht, verniedlicht	OÖNachrichten online, nachrichten.at, 18.11.2006	Interview mit Projektmitarbeiterin DDr. Madalina Diaconu
Vermoikt, verkitscht, verniedlicht	OÖNachrichten, 18.11.2006, Seite 5.	Interview mit Projektmitarbeiterin DDr. Madalina Diaconu
„Karl der Große dankt ab“	Trierischer Volksfreund, 13.11.2006, Seite 25.	Erwähnung Forschungsprojekt
Folklore for vierekonne	weekendavisen, Nr. 45, 10.-16. November 2006	Bericht über Forschungsprojekt und Buch
Der globale Stadl...	heureka! Das Wissenschaftsmagazin im Falter, Nr. 3/06, 22.11.2006, Seite 22.	Bericht über Forschungsprojekt und Buch
Literaturtipps	heureka! Das Wissenschaftsmagazin im Falter, 3/06, Seite Literaturtipps.	Buchankündigung
„Unterhaltung für Hinz und Kunz“	Zukunft. Monatliche Zeitschrift für Kultur, Politik und Wirtschaft, Nummer 1, Juli 2006. S. 34 – 39.	Bericht über Forschungsprojekt
Akademischer Unfug	Halleiner Zeitung, 19.10.2006, Seite 5.	Kommentar zu Forschungsprojekt
Aus Sicht der...	Salzburger Nachrichten online, Tennengau Gemeinden, 19.10.2006	Kommentar zu Forschungsprojekt
„Wie im Krimi: Keiner will es gewesen sein“	Die Presse online, Tech & Science, 16.10.2006	Bericht über Forschungsprojekt

Titel	Medium/Datum	Inhalt
„Wie im Krimi: Keiner will es gewesen sein“	Die Presse, Wissenschaft, 16.10.2006, Seite 27.	Bericht über Forschungsprojekt
Religionsersatz Musikantenstadl	Der Sonntag (Kärntner Kirchenzeitung), 08.10.2006, Seite 2	Bericht über Forschungsprojekt
Visitenkarte Österreichs?	Kronen Zeitung, 06.10.2006, Seite 79.	Kurzbericht Buch
Keiner will ihn gesehen haben – Die Wissenschaft zum „Musikantenstadl“	Der Standard, 06.10.2006, Seite 36.	Bericht über Forschungsprojekt
Keiner will ihn gesehen haben – Die Wissenschaft zum „Musikantenstadl“	Der Standard online, 05.10.2006	Bericht über Forschungsprojekt und Buch
Der Musikantenstadl, die unerforschte Visitenkarte Österreichs?	ÖAW Aktuell, Veranstaltungen, 04.10.2006	Ankündigung Workshop, Podiumsdiskussion, Buchpräsentation
Der Musikantenstadl, die unerforschte Visitenkarte Österreichs?	Die Universität, Zeitung der Universität Wien online, 04.10.2006	Ankündigung Workshop, Podiumsdiskussion, Buchpräsentation
Der Musikantenstadl aus Sicht der Wissenschaft	ÖAW Aktuell, Veranstaltungen, 02.10.2006	Ankündigung Workshop, Podiumsdiskussion, Buchpräsentation
Stadl gastiert in der Akademie	Die Presse, elemente, 02.10.2006, Seite 42.	Ankündigung Workshop, Podiumsdiskussion, Buchpräsentation
Der Musikantenstadl aus Sicht der Wissenschaft	Austria Presse Agentur, Zukunft Wissen, 02.10.2006	Ankündigung Workshop, Podiumsdiskussion, Buchpräsentation
Phänomen Musikantenstadl geklärt gewesen sein“	Wirtschaftsblatt online, 23.09.2006	Kurzbericht über Forschungsprojekt
Raab gegen Borg	Neue Zeitung für Tirol, 23.09.2006, Seite 14-17.	Bericht über Musikantenstadl und Forschungsprojekt

Titel	Medium/Datum	Inhalt
Ventil für soziale Sehnsüchte	Tiroler Tageszeitung, 22.09.2006, Seite 6.	Kurzbericht über Forschungsprojekt und Buch
Schöne, heile Stadl-Welt	Kurier, 22.09.2006, Seite 38.	Bericht über Forschungsprojekt und Buch
Musikantenstadl: Eine heile Welt	Die Presse, Feuilleton, 21.09.2006, Seite 35.	Kurzbericht über Forschungsprojekt
Aus der Welt schunkeln	Salzburger Nachrichten online, Kultur, 21.09.2006	Bericht über Forschungsprojekt
Aus der Welt schunkeln	Salzburger Nachrichten, Kultur, 21.09.2006, Seite 16.	Bericht über Forschungsprojekt
Musikantenstadl wurde wissenschaftlich untersucht	Neue Zeitung für Tirol, 21.09.2006, Seite 6.	Kurzbericht über Forschungsprojekt
Schunkeln macht vieles leicht verdaubar: Musikantenstadl im Licht der Wissenschaft	News online, Wissen & Geschichte, 21.09.2006	Bericht über Forschungsprojekt und Buch
Servuspfiadgott	Kurier, Apropos, 21.09.2006, Seite 11.	Kurzkommentar Musikantenstadl, Forschungsprojekt und Buch
„Stadl“ im Licht der Wissenschaft	Neues Volksblatt, 21.09.2006, Seite 23.	Bericht über Forschungsprojekt und Buch
Der Musikantenstadl im Licht der Wissenschaft	Austria Presse Agentur, Zukunft Wissen, 20.09.2006 ¹	Bericht über Forschungsprojekt und Buch
Heile Welt für wenige Stunden... mit aller Perfektion des ORF	Austria Presse Agentur, OTS, 20.09.2006	Bericht über Forschungsprojekt und Buch
Heile Welt für wenige Stunden... mit aller Perfektion des ORF	politikportal.at, 20.09.2006	Bericht über Forschungsprojekt und Buch
Wahlheimat Welt	Südwind-Magazin, Nr. 9, September 2006	Bericht über Forschungsprojekt und Buch

¹ Deckungsgleicher Bericht in Austria Presse Agentur Journal Medien von 20.09.2006.

Titel	Medium/Datum	Inhalt
Der globalisierte Musikantenstadl	Forschungsnewsletter Universität Wien, Nr. 12, Juli/August 2006	Bericht über Forschungsprojekt
Der globalisierte Musikantenstadl	Austria Presse Agentur, Zukunft Wissen, 12.07.2006	Bericht über Forschungsprojekt
Der globalisierte Musikantenstadl	Die Universität online, 12.07.2006	Bericht über Forschungsprojekt
Immer auf philosophischer Achse	Der Standard, Album, 7. Jänner 2006, Seite A 7.	Portrait Projektmitarbeiterin DDr. Madalina Diaconu
Der „Musikantenstadl“ im Licht der Wissenschaften	Neues Volksblatt, Medien, 24.06.2005, Seite 23.	Bericht über Forschungsprojekt
„Mr Stadl“ ...	Neue Kärntner Tageszeitung, 24.06.2005, Seite 62.	Kurzbericht Forschungsprojekt im Kontext Nachfolge Karl Moiks
Spekulationen über ein Leben nach dem „Musikantenstadl“	Austria Presse Agentur, Kultur, 23.06.2005	Kurzbericht Forschungsprojekt im Kontext Nachfolge Karl Moiks
„Stadl“: ORF und ARD wollen „in den nächsten Monaten“ über Nachfolge reden	Der Standard online, Medien, 23.06.2005	Bericht über Forschungsprojekt
Servus, Pfiad-Gott und auf Nimmer-Wiedersehen	voestalpine Magazin Online, Juni 2005	Bericht über Forschungsprojekt und Buch